



Erweiterte Ausschreibung 2022: Zusätzliche Mittel zur Förderung von Projekten durch die „Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt erweitert ihre lokale „Partnerschaft für Demokratie“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Jahr 2022. Hierfür stehen zusätzliche **20.000 Euro** für Projekte zur Verfügung, die Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen. Förderungsfähig sind Projekte, die im Jahr 2022 beginnen und bis zum 31.12.2022 abgeschlossen sind.

Folgender Themenschwerpunkt findet dabei besondere Berücksichtigung:

- **Krieg in der Ukraine und Fluchtzuwanderung**

In der kommunalen Arbeit gilt es, u.a. gerade mit Kindern und Jugendlichen altersgerecht über den Krieg zu reden, Aktionen der Solidarität zu organisieren, Menschen zu unterstützen, die auf ihrer Flucht nach Deutschland kommen sowie gegen neue Ausgrenzungen im Zuge der Fluchtzuwanderung zu arbeiten.

Weitere besondere Themenschwerpunkte:

- **Flucht und Migration (allgemein)**
- **Rassismus gegen Schwarze Menschen (Stichwort „UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft“)**
- **Antifeminismus, Frauenhass/-feindlichkeit**
- **Verschwörungsideologien**
- **Mehrfachdiskriminierungen**

Antragsformular

Zur Antragsstellung benutzen Sie bitte das offizielle Antragsformular, das als Download auf der Webseite www.darmstadt-lebt-demokratie.de zur Verfügung steht oder bei der Koordinierungs- und Fachstelle (Kontakt siehe unten) angefordert werden kann.

Antragsfrist

Anträge können bis **Fr. 06. Mai 2022** eingereicht werden.

Bitte senden Sie Ihren vollständigen Projektantrag in Papierform und fristgerecht an:

Wissenschaftsstadt Darmstadt, Amt für Vielfalt und Internationale Beziehungen, Bad Nauheimer Str. 4, 64289 Darmstadt.

Kontaktieren Sie zuvor die Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“ in Darmstadt. Sie unterstützt Sie bei Fragen zur Antragsstellung, der Projektplanung und -durchführung. Bitte kontaktieren Sie hierzu: Herrn Jens Hübertz, Spielmobil Darmstadt e. V., demokratie@spielmobil-darmstadt.de, Tel. 0176 2237 4630.